

A large white and red ferry ship with the BYD logo is docked at a port. The ship has a red hull and a white upper section. The BYD logo is visible on the side. The ship is docked at a concrete pier with some greenery in the foreground. The water is blue and calm.

Niedersachsen Ports Wilhelmshaven

Ausschuss für Wirtschaft,
Tourismus und Häfen

Wilhelmshaven, 11.05.2026

PORT OF
WILHELMS
HAVEN

Niedersachsen
Ports

1 – Port of Wilhelmshaven

- Niedersachsen Ports
- Hafen Wilhelmshaven
- Entwicklung

2 – Weitere Entwicklungen

- Perspektivpapier
- Anleger für Verflüssigte Gase (AVG)
- Multipurpose Terminal (MPT)
- Innenhafen

**Port of
Wilhelmshaven**

Niedersachsen
Ports

1 – Port of Wilhelmshaven

Niedersachsen Ports

- Niedersachsen Ports ist die Hafeninfrastrukturgesellschaft des Landes Niedersachsen und eine 100 %ige Tochter des Landes
- Gründung: 01.01.2005
- Niedersachsen Ports ist Eigentümer und Betreiber von:
 - 5 große Seehäfen
 - 7 Inselversorgungshäfen
 - 3 Regionalhäfen



1 – Port of Wilhelmshaven

Tag der offenen Tür bei NPorts



1 – Port of Wilhelmshaven

Wesentliche Funktionen & Bedeutung des Hafens

Energy Hub / Energiedrehscheibe

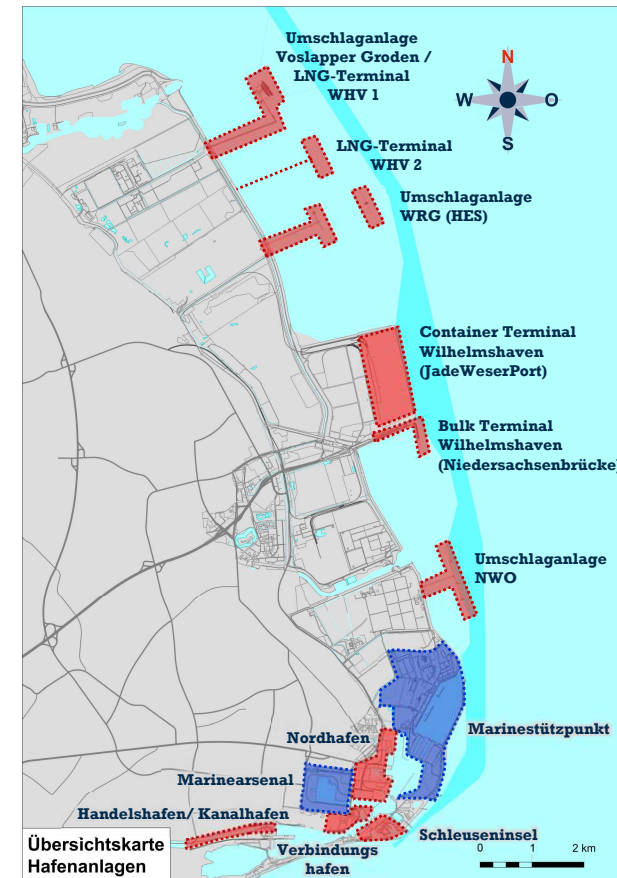
- Deutschlands größter Umschlaghafen für Erdöl, Mineralölprodukte und Erdgas
- Standort für die Energieindustrie (Kraftwerk, Kohleumschlag, Raffinerie, ober- und unterirdische Tanklager, Umschlag für die On- und Offshore-Windindustrie, Forschung und Entwicklung)

Tiefwasserhafen

- Deutschlands einziger Tiefwasserhafen (Abfertigung von Massengut- und Tankschiffen mit hohem Tiefgang, tideunabhängige Abfertigung von Containerschiffen jeder Größe)

Strategischer Standort

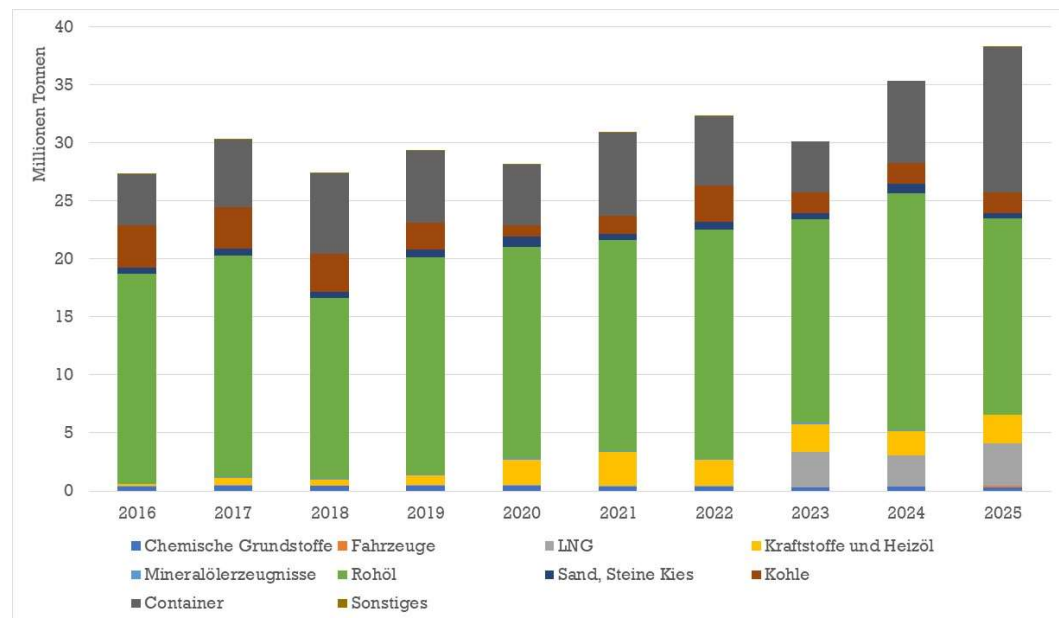
- Notliegehafen für havarierte und/oder beschädigte Schiffe mit hohem Tiefgang (z.B. „MSC Flaminia“, „Purple Beach“, „Glory Amsterdam“)
- Standort für strategische Energiereserven und die Energiesicherheit (Tanklager in Wilhelmshaven, Kavernen in Wilhelmshaven und im benachbarten Etzel, LNG-Importhafen)
- Größter deutscher Marinehafen, u.a. Heimat der Einsatzflottille 2 und Hauptsitz des Marinearsenals



1 – Port of Wilhelmshaven

Güterumschlag in Mio. t im Gesamthafen Wilhelmshaven

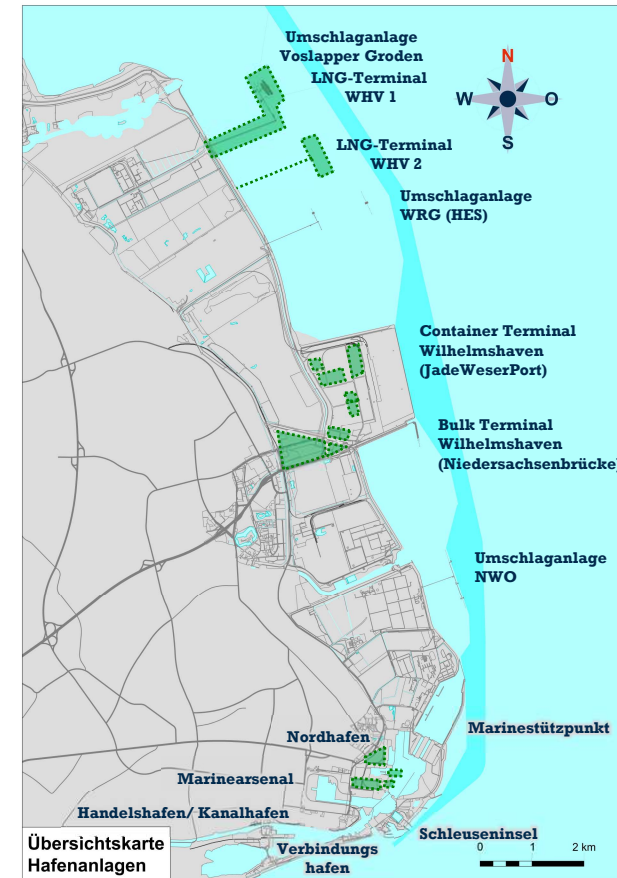
- Wilhelmshaven fungiert als Hub im Containerverkehr in dem Hub & Spoke System der Reedereien
→ **mehr Umschlag über WHV, neue Kräne am Container Terminal Wilhelmshaven**
- Der Fahrzeugimport über den Hafen Wilhelmshaven wächst
→ **mehr Umschlag, große Carcarrier, Schaffung neuer Terminalflächen**
- Insgesamt deutliche Zunahme des Güterumschlags in Wilhelmshaven von 27,3 Mio. t (2016) auf 35,3 Mio. t (2025)
- Deutliche Diversifizierung der Umschlaggüter in den letzten 10 Jahre, Dominanz des Ölumschlags geht zurück



1 – Port of Wilhelmshaven

Wesentliche Entwicklungen der letzten 10 Jahre

- 2016 *Eröffnung einer Lagerfläche für Gefahrgutcontainer durch die Firma Rhenus am JWP*
- 2018 *Ansiedlung der Unternehmen Jade-Dienst und AE Trade (Vivanno) am JWP*
- 2019 *Ansiedlung des Unternehmens Imperial Logistics (heute: DP World) für die Logistik von Volkswagen am JWP*
- 2020 *Errichtung der Logistikhallen des Unternehmens Atlantic One am JWP*
Das Unternehmen Mosolf eröffnet einen Standort am JWP
- 2022 *Betriebsaufnahme des LNG Terminals WHV I an der UVG*
- 2023 *Errichtung der Logistikhallen des Unternehmens P3 Logistic Parks am JWP*
Eröffnung eines neuen Betonwerkes von SIBO Beton am JWP
Inbetriebnahme eines zweiten Schwimmdock an der Neuen Jadewerft
- 2024 *Errichtung einer neuen Halle bei Turbotechnik*
Ansiedlung des Unternehmens Jade Car Logistics im Nordhafen
- 2025 *Betriebsaufnahme des LNG Terminals WHV II*
Ansiedlung des Unternehmens Hannoverkai Terminal GmbH im Nordhafen
- 2026 *Inbetriebnahme der Logistikflächen des Unternehmens Mosolf im Rüstersieler Groden*



1 – Port of Wilhelmshaven

- Niedersachsen Ports
- Hafen Wilhelmshaven
- Entwicklung

2 – Weitere Entwicklungen

- Perspektivpapier
- Anleger für Verflüssigte Gase (AVG)
- Multipurpose Terminal (MPT)
- Innenhafen

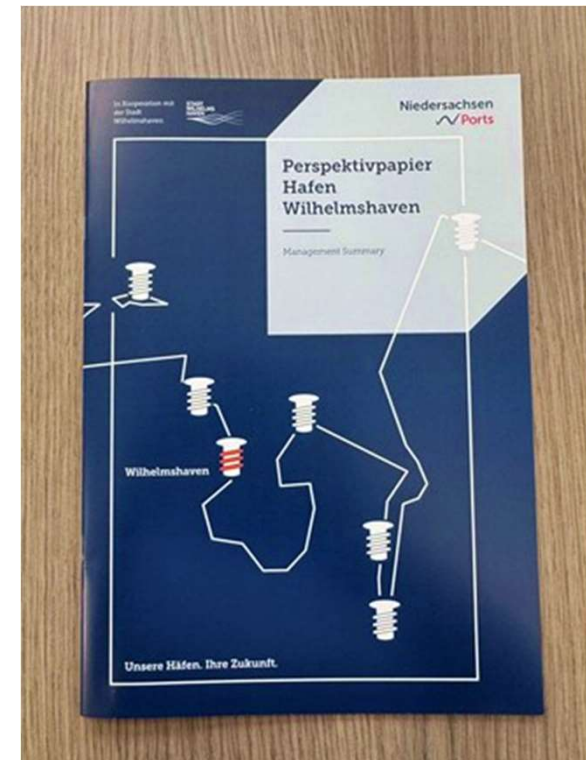
**Port of
Wilhelmshaven**

2 – Weitere Entwicklungen

Perspektivpapier

Ergebnisse / Handlungsempfehlungen

- Weiterentwicklung des „Energy Hubs Port of Wilhelmshaven“ für den Import regenerativer Energieträger und ggf. dem Export von CO₂
→ **Bau eines Anlegers für Verflüssigte Gase (AVG)**
- Entwicklung des Hafens zu einem Umschlagplatz für RoRo (Fahrzeuge), auch im Rahmen militärischer Planungen (Operationsplan Deutschland) und der On- und Offshore Windindustrie sowie Erweiterung der Umschlag-kapazitäten für Container
→ **Bau eines Multipurpose Terminals (MPT)**
→ **Bau eines neuen Schlepperhafens, um zukünftige Schiffsverkehre gewährleisten zu können sowie**
- Weiterentwicklung des Innenhafens zu einem Standort für die maritime Dienstleistung (insbesondere für Bundeswehr und NATO) sowie für den Umschlag von RoRo-Gütern und Produkten für die On- und Offshore-Windindustrie
→ **Schaffung zusätzlicher Dockkapazitäten**
→ **ggf. Schaffung zusätzlicher Umschlagmöglichkeiten für RoRo**



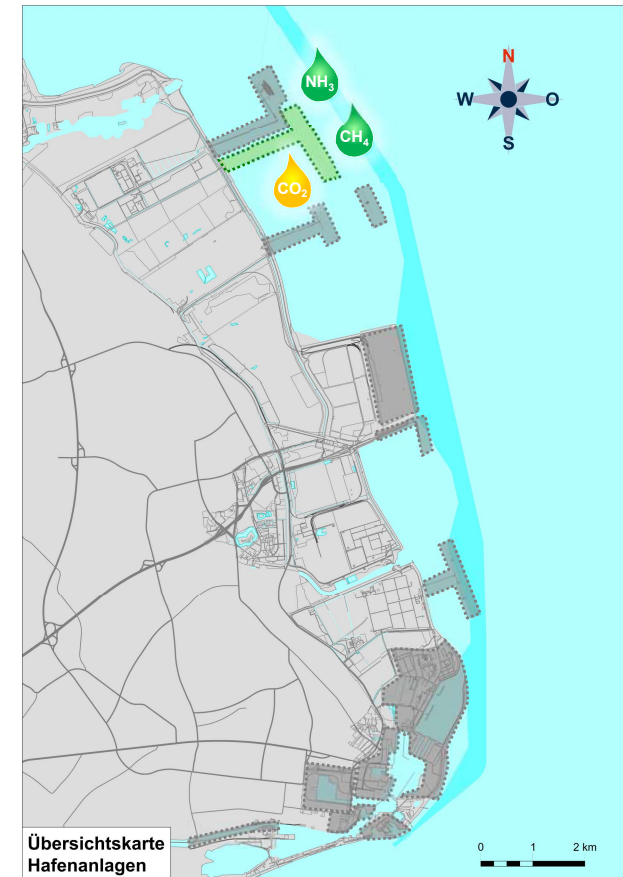
2 – Weitere Entwicklungen

Neu geplante Hafenanlagen

■ Anleger für verflüssigte Gase Wilhelmshaven (AVG)

- Import von LNG, e-NG (grünem Methan)
- Import von grünem Ammoniak
- Export von CO₂ (CCU / CCS)

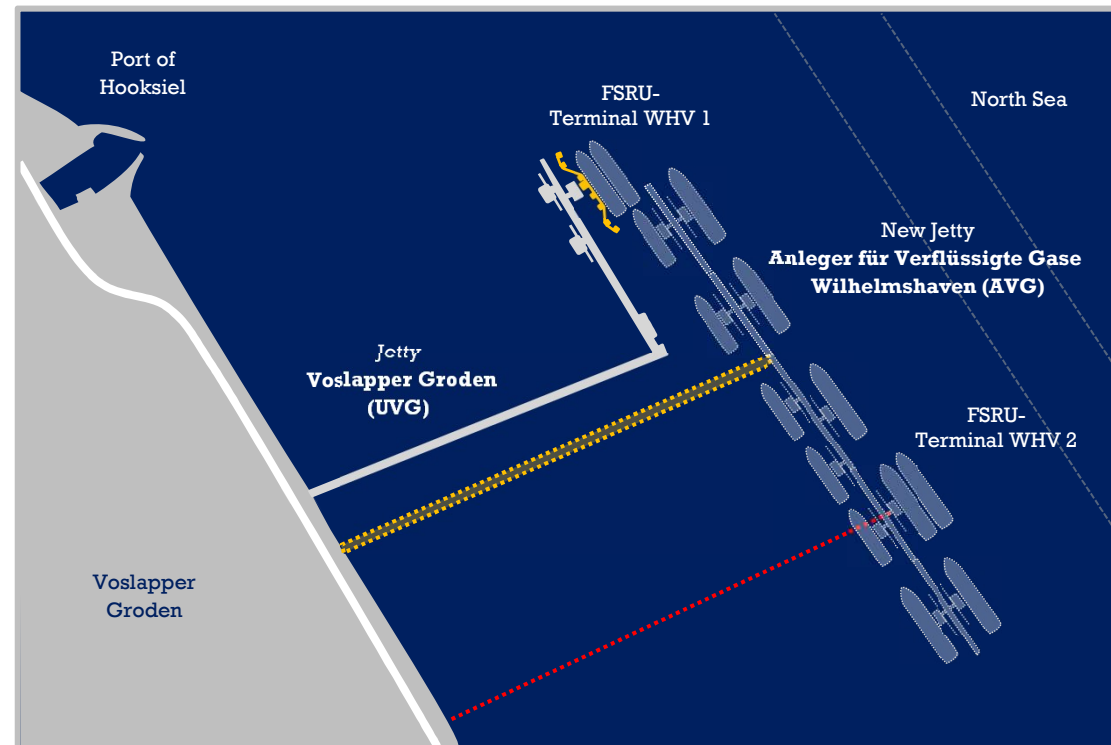
Status: teilweise im Bau (LNG), Planung/Genehmigungsverfahren gestartet



2 – Weitere Entwicklungen

Geplanter Ausbau des AVG Wilhelmshaven

1. Errichtung des FSRU-Anlegers „LNG Wilhelmshaven I“ (2022)
2. Errichtung des FSRU-Anlegers „LNG Wilhelmshaven II“ durch die Firma TES (2024/2025)
3. Bau einer neuen Umschlaganlage (AVG) mehrere Nutzer, zunächst mit Anlegern für LNG/E-NG-Import und CO₂-Export (ab ca. 2027)
4. Erweiterung der AVG nach Norden für den Import von grünem Ammoniak
5. Integration des FSRU-Anlegers „LNG Wilhelmshaven II“ in die AVG
6. Optionale Erweiterung des Anlegers nach Süden
7. Wegfall des FSRU-Anlegers an der UVG, optionale Erweiterung der AVG nach Norden
8. Langfristig: Rückbau der Umschlaganlage Voslapper Groden



2 – Weitere Entwicklungen

Neu geplante Hafenanlagen

■ Anleger für verflüssigte Gase Wilhelmshaven (AVG)

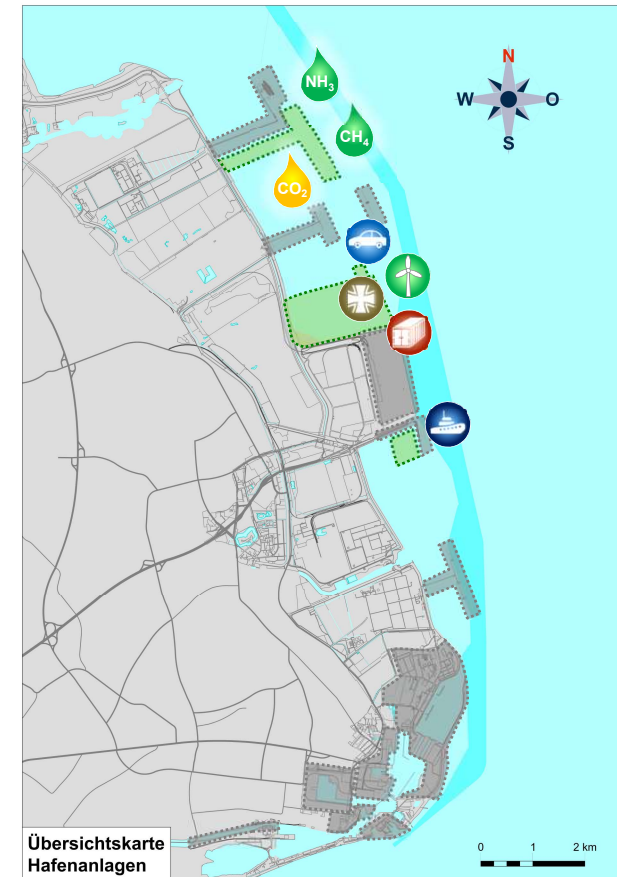
- Import von LNG, e-NG (grünem Methan)
- Import von grünem Ammoniak
- Export von CO₂ (CCU / CCS)

Status: teilweise im Bau (LNG), Planung/Genehmigungsverfahren gestartet

■ Multipurpose Terminal Wilhelmshaven (MPT)

- Terminal für On- und Offshore-Windindustrie
- Fahrzeugumschlag (RoRo)
- Umschlag von Militärgütern und -fahrzeugen
- perspektivisch: Containerumschlag
- Liegeplätze für Hafenschlepper und Lotsen in separatem Schlepperhafen

Status: Marktuntersuchung/ Konzeptplanung durchgeführt, Detailplanung ab Q2/2026



2 – Weitere Entwicklungen

Multipurpose-Terminal Wilhelmshaven (MPT)

- Windkraftterminal für die On- und Offshore-Windindustrie mit 900 m Terminallänge (perspektivische Nutzung als Containerterminal)
- RoRo Rampe am Nordende mit zwei Optionen für zwei Schiffsliegeplätze
- Verlegung des bestehenden Schlepper-/Servicehafens
- Verfüllung der rückwärtigen Flächen und Nutzung als Umschlag-, Lager- und Logistikfläche inkl. Anbindung an Straßen und Gleislogistik
- Mögliche Nutzung für militärische Umschlaggüter und Fahrzeuge im Rahmen des Operationsplanes Deutschland bzw. der Drehscheibenfunktion Deutschlands für die NATO



2 – Weitere Entwicklungen

Neu geplante Hafenanlagen

■ Anleger für verflüssigte Gase Wilhelmshaven (AVG)

- Import von LNG, e-NG (grünem Methan)
- Import von grünem Ammoniak
- Export von CO₂ (CCU / CCS)

Status: teilweise im Bau (LNG), Planung/Genehmigungsverfahren gestartet

■ Multipurpose Terminal Wilhelmshaven (MPT)

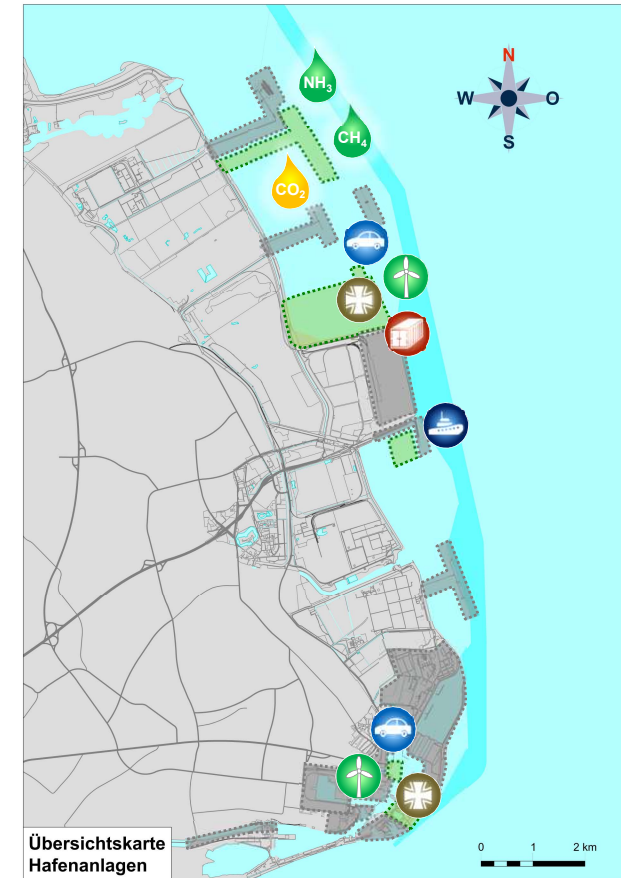
- Terminal für On- und Offshore-Windindustrie
- Fahrzeugumschlag (RoRo)
- Umschlag von Militärgütern und -fahrzeugen
- perspektivisch: Containerumschlag
- Liegeplätze für Hafenschlepper und Lotsen in separatem Schlepperhafen

Status: Marktuntersuchung/ Konzeptplanung durchgeführt, Detailplanung ab Q2/2026

■ Restrukturierung und Erweiterung des Inneren Hafens

- Weiterer RoRo-Anleger
- Terminal für RoRo sowie On- und Offshore-Windindustrie
- Zusätzliche Dockkapazität für die Werftindustrie und die Marine
- Maritimes Trainingszentrum

Status: teilweise im Bau, gegliedert in verschiedene, unabhängige Teilprojekte



2 – Weitere Entwicklungen

Restrukturierung und Erweiterung des Inneren Hafens

■ Neue (zusätzliche) Dockkapazitäten

- Schwimmdock für größere Schiffseinheiten (Rheinmetall)
- Schwimmdock für kleinere Schiffe und Boote
- Trockendock für Schleusentore (Marine)
- Trockendock für größere Schiffseinheiten (Marine)

■ Behörden / Bundeswehr

- Neuer Schiffsanleger für den Zoll
- Errichtung eines Maritimen Trainingszentrums (NLBK, Feuerwehr, Marine, Havariekommando)

■ Terminal für Fahrzeugumschlag (RoRo) sowie die On- und Offshore-Windindustrie

- Herstellung der Umschlag- und Lagerflächen
- Bau eines weiteren RoRo-Liegeplatzes
- Vorbereitung potenzieller Erweiterungsflächen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner:

Mathias Lüdicke

Niederlassungsleiter
Branch Manager

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Pazifik 1
26388 Wilhelmshaven

www.nports.de

Niedersachsen



T +49 4421 40980 802
F +49 4421 40980 599
M +49 171 749 53 62

mluedicke@nports.de

PORT OF
WILHELMS
HAVEN



Niedersachsen
Ports